

IfU Dialog Rückblick auf das Wintersemester 2008/09 I

Themenbereich:
Innovationsfähigkeit schaffen und erhalten

ao. Univ.-Prof. Dr.
Dipl.-Ing. Peschl



Das von innen kommende Wachsen wollen stellt eine Grundvoraussetzung zum Aufbauen und Erhalten von Innovationsfähigkeiten dar. Zuerst kommt die Bereitschaft und der Raum zur Erbringung von kreativen, beharrlichen, folgerichtig gesetzten und herausragenden freiwilligen Zusatzleistungen und dann die Fähigkeit zur Innovation.

Interessant ist, dass sich in exzellenten Unternehmen die überlegene Erbringung von Pflicht- und freiwilligen Zusatzleistungen zu einem überlegenen Erfolgsgespann vereinen.

Zum Thema sprachen Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Markus F. Peschl vom Institut für Philosophie der Universität Wien und Herr Dipl.-Ing. Friedrich Mader, Geschäftsführer der PROFACTOR GmbH.



Dipl.-Ing. Mader

IfU Dialog Rückblick auf das Wintersemester 2008/09 II

Themenbereich:
Krisenmanagement

Unternehmen steigen auf, halten das Niveau, werden Absteiger, schaffen die Wende, oder nicht. Innovationsfähigkeit und Krisenmanagement sind keine Gegensatzpaare sondern kennzeichnen normale Phasen im Leben von und in Unternehmen. Zu einer Zeit wird die Fähigkeit zur Innovation die Schlüsselfähigkeit und zu einer andern Zeit die Fähigkeit zur Nutzung der von Krisen freigesetzten Energie (Energiespende der Krise). Innovation schafft intensive Ströme von positiver Energie (Begeisterung) und Krisen schaffen vorerst intensive Ströme von negativer Energie (Aggression). Beide stehen für Veränderung und für die Schaffung von neuen Gestaltungsräumen.

o. Univ.-Prof. Dr. Risak



Herr o. Univ.-Prof. Dr. Johann Risak präsentierte dazu empirische Befunde aus einem laufenden Forschungsprojekt, Dr. Erhard F. Grossnigg gab im zweiten Vortrag Einblicke in seine Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter der E. F. Finanz-beratung und Treuhandgesellschaft mbH.



Dr. Grossnigg

IfU Dialog Rückblick auf das Wintersemester 2008/09 III

Themenbereich:
Internationale Karrieren von WU Absolventen

Mit Hilfe von exemplarisch dargestellten Karrierewegen und einer strukturierten Betrachtung dieser soll einerseits die Machbarkeit solcher demonstriert und andererseits erkannt werden, dass die meisten Erfolge dominant auf das eigene Können, Wollen (Anstrengungen) und Tun zurückzuführen sind. Denn sowohl auf das „Glück“, als auch auf das „Unglück“ gilt es sich vorzubereiten.

Spannende Einblicke in ihre Karrieren gaben Dr. Andreas Dörfler, Regional Director UK, France and Spain der Mayr-Melnhof Packaging International GmbH und Dr. Alexander Labak, Chairman & CEO der Homecredit B.V..

Dr. Dörfler



Dr. Labak



IfU Dialog Rückblick auf das Wintersemester 2008/09 IV

Themenbereich:
Führung in Industrie- und Handelsunternehmen

Willerth



KR Essl



Aufgabe der Führung ist dafür Sorge zu tragen, dass jener der jeweiligen Entwicklungsposition entsprechende Mix geschaffen, erhalten und verstärkt wird. Dabei geht es um die Auswahl von hoch aufgeladenen positiven (Leidenschaft) und negativen (Aggression) Energieflüssen, welche der jeweiligen Situation entsprechend müssen. Dies ist für eine längerfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung erforderlich. Die Erfüllung dieser Anforderung verlangt nach Führungskräften, die sich intellektuell, örtlich und branchenbezogen bewegen können ohne dabei ihren inneren Halt zu verlieren. Beweglichkeit und Verankerung sind dabei gefragt!

Herr Herbert Willerth (Borealis AG) und KR Martin Essel (bauMax AG) beleuchteten in ihren Vorträgen die Grundsätze der Führung am Beispiel ihrer Unternehmen.